

**WIR GRATULIEREN UNSEREN  
GEBURTSTAGSKINDERN UND  
WIR RECHNEN MIT EINEM BE-  
STANDSZUWACHS VON ETWA  
120 € IN DER SAU**

Peter Stahl am 1. April,  
Harald Strietzel am 4. Mai,  
Henry Becker am 18. Mai,  
Frank Gelbrich am 24. Mai,  
Andreas Meyer am 28. Mai,  
Manfred Hähnel am 18. Juni,  
Konrad Stahl am 25. Juni,  
Wolfgang Engelmann am 27. Juni.

**GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN  
PASSIVEN MITGLIEDERN**

Gunnar Brautzsch am 11. Mai,  
Karin Schreiber am 18. Mai,  
Christa Mittag am 6. Juni,  
Elisabet Müller am 21. Juni,  
Anita Strietzel am 21. Juni,  
Annemie Engelmann am 27. Juni.



**Herzlichen Glückwunsch**

(MGV/MH) **Sangesfreund  
Ansfried sorgt für Nach-  
wuchs**

Das „schwächste“? Glied unseres Chores erhält Verstärkung. Bernd Kretzschmar aus Brünlos ist seit Februar im 1. Tenor aktiv. Nach den ersten Schnupperstunden findet er die Truppe und die Atmosphäre ganz gut, und er sprach die Absicht aus, dabei zu bleiben. Sehr schön! Herzlich willkommen. Bernd hat am 19. November Geburtstag und wird 67 Jahre. Er trällerte von 1961 – 65 im Oberschulchor bei Stange und Kucera. Seine Anschrift: Waldblick 24 in 08297 Zwönitz/ OT Brünlos, Tel.: 0172 8829027.

Wir wünschen unseren neuen Sangesfreund, dass er sich bei uns recht wohl fühlt.

++++  
**SF Hähnel bemerkt zum Zirkular**  
Es gab Ideen, dass das Zirkular vor Verteilung dem Vorstand zur Begutachtung vorgelegt werden sollte. Mit mir nicht zu machen. Um zu vermeiden, dass durch das Geschriebene oder Fotos der eine oder andere sich in seiner Persönlichkeit verletzt sieht, könnten wir vereinbaren, dass bis 14 Tage nach Verteilung des Zirkulars Einsprüche geltend gemacht werden, und dann wird diese Ausgabe im Internet nicht veröffentlicht.

++++  
**Das Wort zum Quartal**  
Im Wein liegt Wahrheit, und mit

Impressum:  
Zirkular herausgegeben vom MGV „Sachsentreue“ Neuwürschnitz e. V.  
V.i.S.d.ZVO: Manfred Hähnel  
Vorstandsvorsitzender: Klaus Schreiber  
Liedermeister: Dr. Fritz Peter Scherf  
Druck: Reiner Rieß  
Internet unter: [www.mgv-sachsentreue.de](http://www.mgv-sachsentreue.de)

# Zirkular

des  
**Männergesangsvereins „Sachsentreue“**  
Neuwürschnitz e. V. gegr. 1888

Ausgabe Nr. 050

Jahrgang Nr. 13

April/Mai/Juni 2013



SO KENNEN UND SCHÄTZEN WIR UNSEREN ALTLIEDERMEISTER GÜNTER BRAUTZSCH UND SEINE FRAU RENATE. HIER STRAHLEN RUHE, GELASSENHEIT, ZURFRIEDENHEIT UND GLÜCKSEMPFINDEN. IST DAS NICHT SCHÖN - MIT 80 JAHREN!

(MGV/MH) Am **28. Januar** führten wir nach des Tages Last und Mühen unsere **Jahreshauptversammlung** durch. Der 1. Vorsitzende begrüßte, der 2. Liedermeister mit fester Planstelle als Versammlungsleiter ließ die Tagesordnung bestätigen – und los ging's. Im Jahresbericht des 1. Vorsitzenden zu 2012 wurden erstaunlich viele Auftritte und Veranstaltungen aufgeführt, die nach Bericht ohne Tadel und immer mit ausreichend guter Besetzung der Stimmgruppen abgelaufen sind. Insgesamt gab es 73 Auftritte einschließlich Singstunden. 8 Mal traf sich der Vorstand. Ein Höhepunkt jagte den anderen: unsere Himmelfahrtsparty aus finanzieller Sicht, das Singen unter der Linde aus stimmungsvoller Sicht, die Gartenfete bei K & K Schreiber aus feuchtfrohlicher Sicht, das Chortreffen in Jöhstadt, das Volkslieder-singen in Neuwiese, das Adventskonzert im Bergbaumuseum und im Palettipark aus musikalischer Sicht und das Adventskonzert in Morgenröthe-Rautenkrantz aus jeder Sicht - insgesamt ein Jahr mit schönen Ereignissen. Auch für 2013 sieht es recht gut aus. Wir werden die Himmelfahrtsparty gestalten, am Frühlings-singen im Bürgergarten teilnehmen, unter der Linde trällern, zum Tag des Bergmanns und zum Advent im Bergbaumuseum mitwirken, in einem Chorkonzert in der Brauerei Gersdorf auftreten, die Fahnenweihe des Fußballclubs FC Stollberg sängerisch umrahmen und zur Gartenfete bei K & K altersgerecht randalieren. Zum Höhepunkt unseres Vereinslebens werden die Feierlichkeiten aus Anlass unseres 125jährigen Jubiläums gestaltet. Vorgesehen ist ein Termin in der ersten Oktoberwoche.

Der anschließende Bericht des Finanzministers zur Lage des Vereins wurde von den Revisoren als exakt, gewissenhaft und ohne Fehl und Tadel bestätigt. Der Euro-Bestand des Vereins kann sich international sehen lassen. Wir sind schuldenfrei und sitzen auf einem guten Polster.

Nach der Entlastung des alten Vorstandes erfolgte die Vorstandswahl für 2013 mit Klaus Schreiber als 1. Vorsitzender, Wolfgang Arnold als 2. Vorsitzender und Schriftführer und Helmar Möckel als Schatzmeister. Die Verantwortlichen für untergeordnete Tätigkeiten im Verein wurden bestätigt.

Sowohl im Bericht als auch in der Diskussion spielte der Gesundheitszustand unseres Liedermeisters eine Rolle. Fritz Peter hat sich aus gesundheitlichen Gründen eine Auszeit zunächst bis Anfang März genommen. Für diese Zeit hat sich der 2. Liedermeister, Harald Strietzel, bereit erklärt, die Singstunden zu übernehmen. In diesem Zusammenhang wurden Gedanken zur Verbesserung der Disziplin während der Singstunden einschließlich Veränderungen in der Struktur der Singstunden diskutiert, um die Belastung des Liedermeisters zu reduzieren.

Bestätigt wurde mehrheitlich die Durchführung der Himmelfahrtsparty bei konsequenter Einführung eines Schichtbetriebes.

Sangesfreund Ansfried Dietrich regte an, im Bürgerpark Stollberg einen musikalischen Frühschoppen zu organisieren und gezielt neue Sänger zu werben. Der Vorstand wird sich damit beschäftigen.

In der Pause gab es den guten Hackepeter nach Vieweger, und die Fam. Vieweger sponserte die Getränke. D a n k e !

*(MGV/MH) Ohne viele Worte soll dieses ZirkularNr.50 eine Würdigung des 28jährigen Wirkens von Günter als Liedermeister sowie ein kleines Dankeschön für den Erhalt unseres Chores auch in kritischen Zeiten, für eine stabil hohe Qualität des Gesangs und für angenehme Stunden der Freude und Geselligkeit im Verein sein.*

(MGV/Günter Brautzsch) Der Altliedermeister wurde 80 und stellt dazu fest: 8 Personen fielen am 21.3. in unsere von Hausbewohnern überfüllte Wohnung ein, sangen einige in Noten gesetzte Texte u. gratulierten mir. Das erregte in mir große Dankbarkeit, zumal auch die mitgebrachten Geschenke von hoher Qualität sind (welche Überlegungen bei der Wahl des Frankenweines mitspielten, überlasse ich dem Leser und evt. Teilnehmer des historischen Auftritts auf dem Staffelstein und in der Basilika Vierzehnheiligen). Die Begeisterung der häuslichen Zuhörer war stark. Nach ihrer freiwilligen Flucht aus der Wohnung, lauschten sie gerührt – auf den Stufen im Treppenhaus sitzend. Aber es kam noch dicker: am 23.3. hatte ich meinen Clan in die Spiegelwaldbaude nach Grünhain eingeladen. Als alle gesättigt waren, rumorte es im Vorraum und dunkle Gestalten bewegten sich dort. Und dann drangen 17 auf Bergmann gestylte Männer in den Festraum ein, bauten sich in großer Ordnung auf und sangen meine beliebtesten Lieder. Und sie sangen hervorragend – trotz einer schwierigen Akustik. Zwischen den einzelnen Titeln sang Gerd Erler ein Loblied auf mich. Ich war gerührt – meine Gäste auch. Am folgenden Montag bot die reguläre Singstunde die Gelegenheit, mit 30 SF bekannte und beliebte Lieder aus meiner Chorleiterzeit zu singen. Dazu reichte uns Fam. Vieweger den obligaten Hackepeter und Getränke. Es wurde eine fröhliche und auch besinnliche Stunde. Dem Vorstand, an seiner Spitze Klaus Schreiber, meinem Nachfolger Dr. F.-P. Scherf, nein, allen meinen lieben Sangesfreunden danke ich für die Freude und die Überraschungen, die sie mir bereitet haben.

Ich wünsche der „Sachsentreue“ noch viele gemeinsame Jahre, Freude am Gesang und an Erfolgen und Erlebnissen bei schönen Auftritten.

\*\*\*\*\*

(MGV/Helmar Möckel) Der Schatzmeister schreibt dazu: Günters Wunsch nach einem Ständchen an seinem Ehrentag kam der Chor mit einer kleinen Gruppe gern in heimischen Gefilden nach. Punkt 10.00 Uhr erklang im Hausflur für Günter „Zum Geburtstag viel Glück“ - auch zur Freude seiner Gäste und Hausbewohner. Nachdem sich ehemalige Kollegen und Freunde verabschiedet hatten, bezog die kleine Gruppe im Wohnzimmer „Quartier“, um einen Teil seiner Musikwünsche zu erfüllen. Bei einem Imbiss in gemütlicher Runde wurden viele Erinnerungen aus Günters Chorleitertätigkeit aufgefrischt – wohltuend für alle.

Eine echte Überraschung für Günter sollte der Gesang des Chores am 23.3. zur offiziellen Feier mit Familie und Freunden in der Spiegelwaldbaude sein. Doch der Zufall wollte es anders. Ein Sangesfreund entschuldigte sich nichts ahnend am Vormittag für sein Fernbleiben am Nachmittag bei Günter – dumm gelaufen. 18 SF im Habit traten mit Kleinbus (SF Christian) und 3 PkWs die Fahrt zur Feier an und erfreuten Günter und seine Gäste mit ihrem Gesang. Wir alle wünschen Günter noch viele schöne gemeinsame Jahre mit Renate bei erträglicher Gesundheit und weiterhin Lust auf Gesang. Danke, lieber Günter, für die schöne Zeit mit dir.

\*\*\*\*\*

(MGV passiv/Gunnar Brautzsch) Herzliche Grüße an den Chor. Der Chor hat mit seinem Auftritt und den herzlichen Grußworten unserem Vati und auch unserer gesamten Familie eine große Freude bereitet.